

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

Vorsteher

Dieter Egli
Regierungsrat
Frey-Herosé-Strasse 12, 5001 Aarau
Telefon 062 835 14 00
dieter.egli@ag.ch
www.ag.ch/dvi

An die Parteien, Verbände und
weitere interessierte Organisationen

30. Juni 2026

Einführungsgesetz zur Schweizerischen Strafprozessordnung (EG StPO); Änderung; Anhörung

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 1. Januar 2011 trat das Einführungsgesetz zur Schweizerischen Strafprozessordnung (EG StPO) vom 16. März 2010 in Kraft. Das EG StPO hat sich grundsätzlich bewährt, es wurde aber in verschiedener Hinsicht Revisionsbedarf festgestellt. Mit der (18.20) Botschaft des Regierungsrats des Kantons Aargau an den Grossen Rat vom 17. Januar 2018 zum Einführungsgesetz zur Schweizerischen Strafprozessordnung (EG StPO); Änderung, 1. Beratung, sollte der festgestellte punktuelle Optimierungsbedarf umgesetzt werden.

Mit Beschluss vom 5. Juni 2018 (GRB-Nr. 2018-0699) wies der Grosse Rat die Vorlage jedoch mit folgenden Aufträgen an den Regierungsrat zurück:

1. Grundsätzlich sei die Revision der Schweizerischen Strafprozessordnung abzuwarten.
2. Das Führungsmodell und die Strukturen der Staatsanwaltschaften seien vertieft abzuklären. Insbesondere sei das St. Galler Modell mit einer Konferenz der Leitenden Regionalen Staatsanwälte anstelle der Oberstaatsanwaltschaft hinsichtlich Kompetenzen, Weisungsbefugnissen und Kosten für den Aargau darzustellen.
3. Unbestrittene Änderungen ohne präjudizierende Wirkungen auf die künftige Organisation der Staatsanwaltschaften seien in einer kleinen Revision vorzuziehen.

Die vom Grossen Rat in seinem Beschluss vom 5. Juni 2018 thematisierte Revision der Schweizerischen Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO) vom 5. Oktober 2007 ist inzwischen abgeschlossen. Aus der Revision StPO ergibt sich kein Anpassungsbedarf im EG StPO.

Das Gesetzgebungsprojekt zur Revision des EG StPO wurde daher wieder aufgenommen. Der Regierungsrat hat den Bericht zur Änderung des EG StPO für die öffentliche Anhörung freigegeben und das Departement Volkswirtschaft und Inneres mit deren Durchführung beauftragt.

Zusätzlich zum Revisionsbedarf aus der letzten Vorlage aus dem Jahr 2018, welcher auf seine Aktualität hin überprüft wurde, ergibt sich inzwischen aufgrund der Erfahrungen in der Praxis diverser weiterer Revisionsbedarf, welcher mit dem vorliegenden Gesetzgebungsprojekt umgesetzt werden soll. Zudem sollen zwei überwiesene parlamentarische Vorstösse umgesetzt werden.

Die Überprüfung der Organisation der Staatsanwaltschaft ist abgeschlossen. Es soll grundsätzlich an der bestehenden Organisation festgehalten werden, sowohl betreffend Führungsstruktur als auch bezüglich Anzahl regionaler Staatsanwaltschaften. Punktuelle Anpassungen führen zu einer flexibleren

Organisationsstruktur. Es wird zudem vorgeschlagen, die Leitenden Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie die Oberstaatsanwältinnen und Oberstaatsanwälte durch den Regierungsrat wählen zu lassen. Dies stärkt die Position der Leitung der Oberstaatsanwaltschaft und entpolitisiert die Wahl gleichzeitig. Die Leitenden Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sind führungsmässig der Leitung der Oberstaatsanwaltschaft unterstellt. Durch eine Differenzierung bei der zuständigen Behörde für die Wahl soll dieser Aspekt auch verdeutlicht werden.

Ich lade Sie ein, zur Anhörungsvorlage Stellung zu nehmen. Die Anhörungsunterlagen sind unter www.ag.ch/anhörungen abrufbar.

Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme elektronisch über "Smart Service Portal" (www.ag.ch) einzureichen. Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme bitte postalisch an das Departement Volkswirtschaft und Inneres, Generalsekretariat, Rechtsdienst, Frey-Herosé-Strasse 12, 5001 Aarau zu.

Die Anhörung endet am 30. Oktober 2026.

Für die inhaltliche Beantwortung von Fragen zur Anhörung steht Ihnen Rechtsanwältin Sarah Dodd, Leiterin Rechtsdienst, gerne zur Verfügung (E-Mail: sarah.dodd@ag.ch / Telefon 062 835 15 68).

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter Egli', with a stylized flourish at the end.

Dieter Egli
Regierungsrat